

Protokoll der 1. Vereinsversammlung

Kantonsschule Wohlen, 03. September 2013, 19.30 bis 21.00 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll Gründungsversammlung 26. Juni 2012
3. Informationen zum Verein und zum Museum
4. Informationen zu den Finanzen
5. Vergabungen Verein 2013 für das Museum
6. Statutenergänzung zwecks Steuerbefreiung
7. Programmvorschau 2013/2014
8. Verschiedenes

1. Begrüssung

Nach einem musikalischen Auftakt von Regula Hannich und Berkant Nuriev begrüsst Peter Wertli (PW) in der Aula der Kantonsschule Wohlen rund 225 Mitglieder zur ersten Vereinsversammlung des Vereins „Freunde Strohmuseum“. Die Teilnehmerzahl ist wiederum sehr beeindruckend und zeugt von einer grossen Verbundenheit mit dem Strohmuseum.

Speziell begrüsst PW den Präsidenten des Stiftungsrats Freiämter Strohmuseum und betont in diesem Zusammenhang die gute Zusammenarbeit zwischen der Stiftung und dem Verein. Ausserdem heisst er den Gemeindeammann Walter Dubler, Fernande Meyer-Nipkow und Julian Huber willkommen. Anschliessend an die Vereinsversammlung wird ein moderiertes Gespräch zwischen Frau Meyer und Herrn Huber stattfinden.

Von der Presse heisst PW die Aargauer Zeitung (Jörg Baumann) und den Wohler Anzeiger (Daniel Marti) willkommen.

Auf die namentliche Bekanntgabe der Entschuldigungen wird verzichtet. Ausnahme ist das Vorstandsmitglied Daniel Güntert. Er weilt an einem mehrtägigen Weiterbildungskurs im Ausland. Ausserdem entschuldigt PW Hansruedi Bizai aus Rom. Er war an den letzten beiden Vereinsanlässen extra aus Rom angereist.

Viele, die sich entschuldigen mussten, haben das mit einem Kompliment für das neue Strohmuseum und mit einer Anerkennung für die Vereinsarbeit verbunden.

Per Powerpoint-Präsentation (gestaltet von Simon Huwiler) wird die Traktandenliste vorgestellt und von der Versammlung ohne Änderung genehmigt. Zusätzliche Anträge sind keine eingegangen.

Als Stimmzähler werden **Robert Steffen, Heini Stäger, Markus Meyer** und **Sepp Sachs** gewählt.

2. Protokoll Gründungsversammlung 26. Juni 2012

Das Protokoll der Gründungsversammlung lag seit 18.30 Uhr zur Einsichtnahme auf und wird nun von der Vereinsversammlung einstimmig genehmigt.

3. Informationen zum Verein und zum Museum

Der Verein hat sich sehr gut entwickelt und es läuft gut. Das zeigt sich an den aktuellen Mitgliederzahlen: 542 Mitglieder oder 823 Personen per 23. August 2013.

Im Detail:

201 Einzelmitgliedschaften, 26 Gönner-Paarmitgliedschaften, 244 Paarmitgliedschaften, 17 Gönner, 15 Mitgliedschaften auf Lebenszeit, 4 Jugendliche und Studierende bis 25 Jahre, 10 Paarmitgliedschaften auf Lebenszeit, 1 Gönner-Paarmitgliedschaft auf Lebenszeit, 21 Firmen / Gemeinden, 3 Vereine / Stiftungen.

Fast wöchentlich kommen ausserdem neue Mitglieder hinzu.

Der Vorstand arbeitet gut und traf sich bis jetzt zu fünfzehn Sitzungen. Er leistet seine Arbeit ehrenamtlich und hat sich einzig zum Jahresschluss ein bescheidenes, aber feines Essen auf Kosten des Vereins gegönnt. Die entsprechende Ausgabe findet sich unter Aufwand in den später präsentierten Zahlen.

Der von Simon Huwyler neu gestaltete Flyer ist ab sofort bereit. Anfang des nächsten Jahres erhalten alle Mitglieder den neuen Flyer, einen neuen Mitgliederausweis und die Rechnung für 2014.

Die Website des Stroh Museums (www.strohmuseum.ch) besitzt eine Rubrik für die Freunde mit der Möglichkeit, dem Verein online beizutreten.

Anna Hegi und das Museumsteam sind äusserst zufrieden mit der Startphase des neuen Museums. Bereits im Mai haben mit der Erscheinung der Pro-Patria-Marke und dem Museumstag zwei gute Anlässe stattgefunden. Im Juni fand dann das Fest „Begegnung der Kulturen“ statt, an dem das Stroh Museum mit einem Stand vertreten war. Bald wird die erste Trauung im Trauzimmer der Villa stattfinden, und im November darf das Museum den Aargauer Heimatschutzpreis entgegennehmen.

Am 15. September wird die Kinderschiene mit speziellen Attraktionen für die kleinen Besucher eröffnet.

Im Museum kam es bis jetzt zu keinen grösseren Unfällen, einzig die Elektronik bereitet teilweise noch ein wenig Probleme.

Erfreulicherweise kann das Museum seit der Neueröffnung 30% mehr Eintritte und Führungen verzeichnen. Im September wurden beispielsweise 80 Führungen gebucht.

Immer am ersten Sonntag im Monat findet eine Gratisführung statt.

Alle aktuellen Veranstaltungstermine finden sich auf der neu gestalteten Homepage des Museums.

4. Informationen zu den Finanzen

Es liegt zum jetzigen Zeitpunkt noch keine formelle Abrechnung vor, da das Vereinsjahr erst am 31. Dezember 2013 endet. Die Rechnung 2013 und die Halbjahresrechnung 2012 werden an der nächsten Vereinsversammlung im Frühjahr 2014 zur Genehmigung vorgelegt.

Der Kassier Patrick Meyer stellt folgende Zahlen vor:

Total Ertrag	CHF 101'863.10
Total Aufwand	CHF 18'592.12
Vereinsvermögen	CHF 83'270.95

Übersicht Erträge:

Mitgliederbeiträge	CHF 92'293.00
Spenden	CHF 7'149.00
Bruttoerlös Veranstaltungen	CHF 2'397.40
Zinsertrag	CHF 23.70
Total Ertrag	CHF 101'863.10

Übersicht Aufwand:

Aufwand für Veranstaltungen	CHF 3'116.00
Hilfsmaterial	CHF 980.60
Büromaterial	CHF 295.00
Druckkosten	CHF 1'492.90
Telefon/Porti	CHF 678.85
Sonstiger Verwaltungsaufwand	CHF 11'448.00
Ausgaben Vorstandssitzungen	CHF 438.20
Postspesen	CHF 142.60
Total Aufwand	CHF 18'592.15

5. Vergabungen Verein für das Museum

Der Vorstand schlägt den Vereinsmitgliedern folgende Vergabungen für das Museum vor:

- Professionelle Erstellung der Website CHF 12'000
- Übersetzung Protokoll F/Eng CHF 13'000
- Konservierung wertvoller Textilien CHF 5'000
- Belebung Museum CHF 5'000

Die Vereinsversammlung genehmigt alle Vergabungen einstimmig. Diese Unterstützung motiviert und hilft dem Museum, attraktiv zu bleiben. Der Stiftungsrat bedankt sich für die grosszügigen Beträge.

6. Statutenergänzung zwecks Steuerbefreiung

Die Mitglieder stimmen folgenden Statutenergänzungen oder Änderungen einstimmig zu:

10 (bisher)

Wird neu zu Art. 10 a

10b (neu)

Mitgliederbeiträge sowie weitere freiwillige Leistungen von Geld oder andern Vermögenswerten von Privatpersonen an den Verein Freunde Strohmuseum können steuerlich in Abzug gebracht werden, wenn die Zuwendungen in der Steuerperiode Fr. 100 oder mehr erreichen. Der Abzug darf insgesamt 20% des Reineinkommens nicht übersteigen.

16 (bisher)

Wird neu zu Art. 16 a

16b (ursprünglicher Antrag) Im Falle einer Auflösung resp. Liquidation des Vereins werden Gewinn und Kapital einer anderen steuerbefreiten juristischen Person mit kultureller Zielsetzung und Sitz in der Schweiz zugewendet.

16b (modifizierter Antrag) Im Falle einer Auflösung resp. Liquidation des Vereins werden Gewinn und Kapital der Stiftung Freiämter Strohmuseum oder allenfalls einer anderen steuerbefreiten juristischen Person mit kultureller Zielsetzung und Sitz in der Schweiz zugewendet.

Damit können Zuwendungen ab 100 Franken bei den Steuern abgezogen werden.

7. Programmvorschau 2013/2014

Im Frühling 2014 findet die nächste Vereinsversammlung statt. Ausserdem ist im Herbst 14 ein Gönneranlass geplant. Dazu kommen allenfalls im Moment noch nicht festgelegte spezielle Aktivitäten im Museum oder im Park.

8. Verschiedenes

PW bittet alle Mitglieder um Mithilfe bei der Generierung neuer Mitglieder und dankt allen für ihr Kommen und ihre Unterstützung für das neue Strohmuseum.

Ausserdem dankt er den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und insbesondere auch der Raiffeisenbank Wohlen, die den Verein im Bereich Administration und Logistik sehr tatkräftig unterstützt.

Wohlen, 03. September 2013

Die Protokollführerin

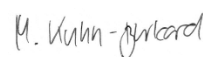
Martina Kuhn-Burkard

Der Präsident:



Peter Wertli

Die Aktuarin:



Martina Kuhn-Burkard